

# **Modulhandbuch**

## **M.A. Transkulturelle Studien/Kulturanthropologie**

### **Profil 1 Regionalstudien**

Gültig ab Wintersemester 2025/26

<b>Kontaktdaten Institut/Abteilung</b>	<b>Kontaktdaten Studiengangsmanagement</b>	<b>Kontaktdaten Prüfungsausschuss</b>
Institut für Archäologie und Kulturanthropologie/Abteilung Empirische Kulturwissenschaft und Kulturanthropologie	Institut für Archäologie und Kulturanthropologie/Abteilung Empirische Kulturwissenschaft und Kulturanthropologie	Philosophische Fakultät Geschäftsstelle des Prüfungsausschusses
Prof. Dr. Ove Sutter  Am Hofgarten 22 53113 Bonn Tel.: 0228-737618 kulturanthropologie@uni- bonn.de	Katharina Pawlak M.A.  Am Hofgarten 22 53113 Bonn Tel.: 0228-737617 studiengangsmanagement. kulturanthropologie@uni- bonn.de	<a href="https://www.philfak.uni-bonn.de/studium/pruefungsbuero">https://www.philfak.uni-bonn.de/ studium/pruefungsbuero</a>

## Inhalt

Studienplan .....	3
-------------------	---

<b>1. Module des Pflichtbereiches</b>	<b>5</b>
1.1 Kulturelle Repräsentationen, Praktiken, Objektivationen	6
1.2 Methoden und Theorien der Kulturanthropologien	8
1.3 Dynamiken kultureller Räume (Projektstudium)	10
1.4 Dialoge: Forschungsfelder der Kulturanthropologien	12
1.5 Forschungswerkstatt	14
<b>2. Module des Wahlpflichtbereiches</b>	<b>16</b>
2.1 Globale Dynamiken in lokalen Kontexten	17
2.2 Kulturelles Erbe und Museum in transregionaler Perspektive (Niederlande/Rheinland)	19
2.3 Fachpraxis Praktikum	21
2.4 Kulturgeographische Zugänge zu Umwelt und Natur	24
2.5 Mastermodul: Rheinische Sprachforschung	28
2.6 Soziale Räume, kulturelle Praktiken und Figurationen	30
<b>3. Weitere Leistungen und Module</b>	<b>32</b>
3.1 Masterarbeit	33

# Studienplan

Semester	Pflichtbereich 60 LP (5 Module)	Wahlpflichtbereich Profil 1 Regionalstudien (3 Module aus dem Wahlpflichtbereich in freier Kombination)
1.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kulturelle Repräsentationen, Praktiken, Objektivationen (V/Pl, Ü mit E, AS: HA (70%), Prä (30%)/15 LP, 4 SWS)</li> </ul>	<p>Wahlpflichtbereich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Globale Dynamiken in lokalen Kontexten (Kulturanthropologie) (Ü mit E, Ü mit E: HA (60%), 2x Prä (je 20%)/10 LP, 4 SWS)</li> <li>Kulturelles Erbe und Museum in transregionaler Perspektive (Niederlande/Rheinland) (Ü mit E, Ü mit E: HA/10 LP, 4 SWS)</li> </ul>
2.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Methoden und Theorien der Kulturanthropologien (V/Pl, Ü, AS: Pro/15 LP, 4 SWS)</li> <li>Dynamiken kultureller Räume (Projektstudium) (PÜ mit E, PÜ mit E: HA (Studienprojekt)/10 LP, 4 SWS)</li> <li>Dialoge: Forschungsfelder der Kulturanthropologien (Ü mit E, Ü mit E: HA (Ü1)/10 LP, 4 SWS)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fachpraxis Praktikum (P/10 LP)</li> <li>Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie 1, Epochen und Räume (Import Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie) (10 LP)</li> <li>Kulturgeographische Zugänge zu Umwelt und Natur (Import Geographie) (10 LP)</li> <li>Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit/Rheinische Landesgeschichte I (Import Geschichtswissenschaft) (10 LP)</li> <li>Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit/Rheinische Landesgeschichte II (Import Geschichtswissenschaft) (10 LP)</li> <li>Mastermodul Rheinische Sprachforschung (Import Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft) (10 LP)</li> <li>Soziale Räume, kulturelle Praktiken und Figurationen (Import Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft) (10 LP)</li> <li>Kulturphilosophie (Import Philosophie, Arbeitsbereich Philosophie und Theorie der Religionen) (10 LP)</li> </ul>
3.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Forschungswerkstatt (S, K/10 LP, 4 SWS)</li> </ul>	<p>Die Profilwahl erfolgt wie eine Prüfungsanmeldung während der Anmeldephasen und kann bis zum Ende des Studiums getroffen werden. innerhalb der Anmeldephasen zu einem Profil kann ein Profil auch wieder abgewählt oder gewechselt werden. Es können aber nicht mehrere Profile gleichzeitig gewählt werden. Außerhalb der Anmeldephasen ist die Profilwahl nur über das Prüfungsamt möglich.</p>
4.		<p style="text-align: center;"><b>Masterarbeit</b> <b>30 LP</b></p>
<b>120 LP</b>		

Für **Auslandsaufenthalte** wird das 2.-4. Fachsemester empfohlen. Genaue Informationen zur Anerkennung und Unterstützung bei der Anpassung des Studienverlaufs erhalten Sie in der Fachstudienberatung.

**Legende:**

**LP:** Leistungspunkte, **SWS:** Semesterwochenstunden

**Veranstaltungsformen:** AS: Angeleitetes Selbststudium, E: Exkursion, K: Kolloquium, P: Praktikum, PÜ/SpÜ: Praktische/Sprachpraktische Übung, S: Seminar, T: Tutorium, Ü: Übung, V/Pl: Vorlesung/Plenum,

**Prüfungsformen:** HA: Hausarbeit, Kl: Klausurarbeit, M: Mündliche Prüfung, PA: Projektarbeit, Pb: Praktikumsbericht, Port: Portfolio, Prä: Präsentation, Pro: Protokoll, R: Referat, Ver: Verteidigung

## **1. Module des Pflichtbereiches**

## 1.1 Kulturelle Repräsentationen, Praktiken, Objektivationen

<b>Kulturelle Repräsentationen, Praktiken, Objektivationen</b>				 <b>UNIVERSITÄT BONN</b>			
Modulnummer 561107000	Workload 450h	Umfang (LP) 15	Dauer (Semester) 1 Semester	Turnus WS			
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Ove Sutter						
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Archäologie und Kulturanthropologie Abteilung Empirische Kulturwissenschaft und Kulturanthropologie						
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester			
	M.A. Transkulturelle Studien/ Kulturanthropologie		Pflicht	1.-2.			
Lernziele	<p>Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kulturelle Repräsentationsformen, Praktiken und Objektivationen zu identifizieren, theoretisch zu reflektieren</li> <li>- spezifische Formen kultureller Repräsentationen, Praktiken und Objektivationen in transkultureller Perspektive zu analysieren.</li> </ul>						
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachkompetenz: eigenständige Erarbeitung, Einordnung und Dekonstruktion kultureller Repräsentationsformen, Praktiken und Objektivationen</li> <li>- Methodenkompetenz: Präsentations- und Vermittlungstechniken</li> <li>- Sozial- und Selbstkompetenz: Team-Arbeit, Kommunikationskompetenz, Kooperationsfähigkeit.</li> </ul>						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- soziokulturelle und transkulturelle Performanzen und Prozesse z.B. der Materialisierung von Kultur, Formierung von Cultural Heritage/Kulturerbe, Formierung von kulturellen Stereotypen, Identitäten, Selbst- und Fremdbildern etc.</li> <li>sowie</li> <li>- Praktiken der Produktion und Rezeption medialer und digitaler Repräsentationen, Praktiken und Diskurse des Museums und des Archivs als Form der kulturellen Repräsentation in Geschichte und Gegenwart etc.</li> </ul>						
Teilnahme- voraussetzungen	<p>Nachzuweisen: keine</p> <p>Empfohlen: keine</p>						
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]		
	V/Pl	Einführung in verschiedene kulturelle Repräsentationsformen	60	2	60h		
	Ü mit E*	Erforschung von kulturellen Repräsentationsformen	30	2	75h		
	AS*	Vertiefung der Erforschung von kulturellen Repräsentationsformen über das Lernportfolio	/	/	50h		

Prüfungen	Prüfungsform(en)	
	V/Pl oder Ü: Hausarbeit (15-25 Seiten) (70 %) Ü: Präsentation (30 %)	100h 50h
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)	
	V/Pl: Sitzungsmoderation/Diskussionsleitung, Online- Diskussionsbeiträge, Sitzungsprotokolle/Lektürenotizen Ü+E: Sitzungsmoderation/Diskussionsleitung, Online- Diskussionsbeiträge, Sitzungsprotokolle/Lektürenotizen, Beobachtungsprotokoll (E) AS: Lernportfolio: Lektürenotizen, Leseprotokolle, Reflexion	30h 35h 50h
Sonstiges	*Für die Exkursion besteht Anwesenheitspflicht. Gemäß § 64 Absatz 2a Hochschulgesetz NRW darf eine verpflichtende Teilnahme der Studierenden an Lehrveranstaltungen dann geregelt werden, wenn es sich bei der Lehrveranstaltung um eine Exkursion, einen Sprachkurs, ein Praktikum oder eine praktische Übung handelt. **Das durch Übungsaufgaben spezielle Kenntnisse angeleitete Selbststudium (AS) ist dafür da, der Studierenden im Bereich der Modulthematik zu vertiefen. Das Lernportfolio wird über die Vorlesung angeleitet und betreut.	Σ Workload 450h

## 1.2 Methoden und Theorien der Kulturanthropologien

<b>Methoden und Theorien der Kulturanthropologien</b>				 UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 561107100	Workload 450h	Umfang (LP) 15	Dauer (Semester) 1 Semester	Turnus SS
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Ove Sutter			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Archäologie und Kulturanthropologie Abteilung Empirische Kulturwissenschaft und Kulturanthropologie Abteilung für Altamerikanistik			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester
	M.A. Transkulturelle Studien/ Kulturanthropologie		Pflicht	1.-2.
	M.A. Interreligiöse Studien - Philosophie der Religionen M.A. Soziologie		Wahlpflicht	1.-2.
Lernziele	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über - erweiterte Kenntnisse über relevante Forschungsrichtungen und Theorien - vertiefte Kenntnisse zu empirischen Erhebungsmethoden einschließlich der Auswertung und Analyse qualitativer Daten. Sie sind in der Lage, - das eigenkulturelle Verständnis alltäglicher Lebenswelten zu hinterfragen (Reflexion des Forschungsprozesses).			
Schlüssel- kompetenzen	- Fachkompetenz: Anwendung ethnographischer Methoden in Bezug auf historische und/oder empirische Fragestellungen; reflektierte Rückbindung der eigenen Forschungstätigkeit an aktuelle kulturanthropologische und ethnologische Theorien. - Methodenkompetenz: Präsentations- und Vermittlungstechniken; Quellenkritik. - Sozial- und Selbstkompetenz: Team- Arbeit; Kommunikationskompetenz; Kooperationsfähigkeit.			
Inhalte	- Vertiefung klassischer und rezentner Theoriebildung in der Empirischen Kulturwissenschaft/Kulturanthropologie und Altamerikanistik/Ethnologie. - Beschäftigung mit ausgewählten kultur- und sozialanthropologischen Forschungsfeldern und Problemstellungen. - Quellenkritische Auseinandersetzung mit ethnographischen Werken insbesondere des 20. und 21. Jahrhunderts und mit wissenschaftlichen Repräsentationen. - Anwendungsorientierte Vertiefung in Methoden der empirischen Datenerhebung, Datenanalyse und Reflexion des Forschungsprozesses.			
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine			

Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	V/Pl (Alt-amerikanistik)*	Vertiefung relevanter Forschungsrichtungen und Theorien sowie empirischer Erhebungsmethoden	60	2	60h
	Ü (Kulturanthropologie)*	Vertiefung und Anwendung Theorien und Methoden	30	2	80h
	AS**	Individuelle Vertiefung, Methoden & Theorien über Lernportfolio	/	/	70h
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Ü: Protokoll				80h
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	V/Pl: Sitzungsmoderation/Diskussionsleitung, Online-Diskussionsbeiträge, Sitzungsprotokolle/Lektürenotizen, Referat				50h
	Ü: Sitzungsmoderation/Diskussionsleitung, Online-Diskussionsbeiträge, Sitzungsprotokolle/Lektürenotizen, Referat				60h
	AS**: Lernportfolio: Lektürenotizen, Leseprotokolle, Reflexion				50h
Sonstiges	* Angabe der Abteilung, die in dem gemeinsamen Modul jeweils die Lehrveranstaltung übernimmt. ** Das durch Übungsaufgaben angeleitete Selbststudium (AS) ist dafür da, spezielle Kenntnisse der Studierenden im Bereich der Modulthematik zu vertiefen. Das Lernportfolio wird über die Übung angeleitet und betreut.				Σ Workload 450h

### 1.3 Dynamiken kultureller Räume (Projektstudium)

<b>Dynamiken kultureller Räume (Projektstudium)</b>				 UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 561107200	Workload 300h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 2 Semester	Turnus WS –SS
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Ove Sutter			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Archäologie und Kulturanthropologie Abteilung Empirische Kulturwissenschaft und Kulturanthropologie			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester
	M.A. Transkulturelle Studien/ Kulturanthropologie		Pflicht	1.-2. o. 2.-3.*
Lernziele	<p>Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eigenständige Feldforschungsprojekte und Feldforschungen zu konzipieren.</li> <li>- soziokulturelle Aneignungen und Aushandlungsprozesse in heterogenen Räumen in historischer und gegenwartsbezogener Perspektive sowie die damit verbundenen sozialen Verortungen zu erkennen und zu diskutieren.</li> <li>- Strukturen, Praktiken und kulturelle Repräsentationen vor dem Hintergrund einer von Globalisierungsprozessen geprägten Gesellschaft zu analysieren.</li> </ul>			
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachkompetenz: Anwendung ethnographischer Methoden in Bezug auf historische und empirische Fragestellungen; reflektierte Rückbindung der eigenen Forschungstätigkeit an aktuelle kulturanthropologische und ethnologische Theorien (Erprobung eines Forschungsprojektes).</li> <li>- Methodenkompetenz: Präsentations- und Vermittlungstechniken; Quellenkritik; Lesen und Verstehen wissenschaftlicher Texte.</li> <li>- Sozial- und Selbstkompetenz: Team-Arbeit; Kommunikationskompetenz; Kooperationsfähigkeit; zielorientiertes Arbeiten.</li> </ul>			
Inhalte	<p>Die Studierenden lernen in selbst durchgeführten empirischen Studien, Theorien und Methoden auf ein bestimmtes Thema anzuwenden und ergebnisorientiert umzusetzen. Neben der Erforschung eines spezifischen Themas eignen sie sich Formen der reflektierten Wissensvermittlung an: Eingeübt werden der Entwurf und die Umsetzung eines Forschungsprojekts sowie die Präsentation wissenschaftlicher Forschungsergebnisse in Printpublikationen, Ausstellungen (museal oder virtuell) et cetera. Die Exkursion ist dabei unabdingbar, da sich hier dem Oberthema der Veranstaltung, aber auch dem spezifischen Thema angenähert werden soll. Im Rahmen der Studienprojektarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie fähig sind, die erarbeiteten Forschungsergebnisse an eine breitere Öffentlichkeit zu vermitteln, indem sie praxisorientiert ein bestimmtes Format (Ausstellung, Homepage, Publikation, Film, Blog etc.) gestalten.</p> <p>Darüber hinaus erwerben die Studierenden folgende Kenntnisse:</p>			

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- historische und gegenwartsbezogene empirische Analysen soziokultureller Dynamiken der Produktion von Räumen (Spatial Turn)</li> <li>- vertieftes Studium neuerer Ansätze wie z.B. Transkulturalität und Transnationalität, Hybridisierung, Migrationsforschung, Aushandlungen ethnischer Zugehörigkeiten und kultureller wie regionaler Identitäten.</li> </ul>				
Teilnahme-voraussetzungen	<p>Nachzuweisen: Ü2: erfolgreiche Teilnahme an Ü1 Empfohlen: keine</p>				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	PÜ 1 mit E**	Konzeption und Durchführung von Feldforschungsprojekten und Feldforschungen	30	2	55h
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	PÜ 2: Studienprojekt				
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	PÜ 1 mit E: Sitzungsmoderation/Diskussionsleitung, Online-Diskussionsbeiträge, Referat, Sitzungsprotokolle/Lektürenotizen, Beobachtungsprotokolle (E) PÜ 2 mit E: Sitzungsmoderation/Diskussionsleitung, Online-Diskussionsbeiträge, Referat, Sitzungsprotokolle/Lektürenotizen, Beobachtungsprotokolle (E)				
Sonstiges	Das Modul sollte im ersten Studienjahr belegt werden, Beginn immer im Wintersemester (jeweiliger Neustart eines Projektes). PÜ1 und PÜ2 werden konsekutiv angeboten. * Je nach Studienbeginn: 1.-2. mit Beginn des Studiums im WS, 2.-3. mit Beginn des Studiums im SS. ** Je nachdem, wie das Studienprojekt organisiert und inhaltlich ausgerichtet ist, kann es sein, dass sich die größere, zeitlich längere Exkursion in den Semestern verschiebt. Für die Veranstaltungen PÜ 1 mit E und PÜ 2 mit E besteht jeweils Anwesenheitspflicht. Gemäß § 64 Absatz 2a Hochschulgesetz NRW darf eine verpflichtende Teilnahme der Studierenden an Lehrveranstaltungen dann geregelt werden, wenn es sich bei der Lehrveranstaltung um eine Exkursion, einen Sprachkurs, ein Praktikum oder eine praktische Übung handelt.				

## 1.4 Dialoge: Forschungsfelder der Kulturanthropologien

<b>Dialoge: Forschungsfelder der Kulturanthropologien</b>				 <b>UNIVERSITÄT BONN</b>			
Modulnummer 561107300	Workload 300h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1-2 Semester	Turnus WS			
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Ove Sutter						
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Archäologie und Kulturanthropologie Abteilung Empirische Kulturwissenschaft und Kulturanthropologie Abteilung für Altamerikanistik						
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester			
	M.A. Transkulturelle Studien/ Kulturanthropologie		Pflicht	1.-2.			
	M.A. Anthropology of the Americas		Wahlpflichtbereich I	1.-4.			
Lernziele	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, kulturanthropologische Forschungsfragen beider kulturanthropologischer Fächer, der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie und der Ethnologie, zu formulieren, Forschungsfelder zu identifizieren und diese kritisch zu analysieren.						
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachkompetenz: Präsentation und Diskussion fachspezifischer Forschungsfelder, -fragen und Thesen.</li> <li>- Methodenkompetenz: Präsentations- und Vermittlungstechniken; Quellenkritik; Lesen und Verstehen wissenschaftlicher Texte.</li> <li>- Sozial- und Selbstkompetenz: Team- Gruppenarbeit; Kommunikationskompetenz; Kooperationsfähigkeit; zielorientiertes Arbeiten</li> </ul>						
Inhalte	Forschungsfelder beider Kulturanthropologien werden in interdisziplinärer Perspektive und thematischer Zusitzung behandelt. D.h.: Vertieftes Studium aktueller Forschungsthemen beider Fächer wie z.B. soziokultureller Wandel städtischer und ländlicher Räume, zivilgesellschaftliches Engagement, materielle Kultur, Geschlechterforschung, Transkulturationsprozesse etc.						
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine						
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]		
	Ü1 mit E (EKW/KA)*	Forschungsdebatten in der Empirischen Kulturwissenschaft/ Kulturanthropologie	30	2	55h		
	Ü2 mit E (AA/E)*	Forschungsdebatten in der Altamerikanistik/ Ethnologie	30	2	55h		

Prüfungen	Prüfungsform(en)	
	Ü1: Hausarbeit (15-25 Seiten)	100h
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)  Ü1 mit E**: Referat, Sitzungsmoderation/Diskussionsleitung, Online-Diskussionsbeiträge, Sitzungsprotokolle/Lektürenotizen, Beobachtungsprotokolle (E)  Ü2 mit E**: Referat, Sitzungsmoderation/Diskussionsleitung, Online-Diskussionsbeiträge, Sitzungsprotokolle/Lektürenotizen, Beobachtungsprotokolle (E)	45h 45h
Sonstiges	* Angabe der Abteilung, die in dem gemeinsamen Modul jeweils die Lehrveranstaltung übernimmt. ** Für die Exkursionen besteht jeweils Anwesenheitspflicht. Gemäß § 64 Absatz 2a Hochschulgesetz NRW darf eine verpflichtende Teilnahme der Studierenden an Lehrveranstaltungen dann geregelt werden, wenn es sich bei der Lehrveranstaltung um eine Exkursion, einen Sprachkurs, ein Praktikum oder eine praktische Übung handelt.	Σ Workload 300h

## 1.5 Forschungswerkstatt

<b>Forschungswerkstatt</b>				 <b>UNIVERSITÄT BONN</b>			
Modulnummer 561107400	Workload 300h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1-2 Semester	Turnus WS-SS			
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Ove Sutter						
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Archäologie und Kulturanthropologie Abteilung Empirische Kulturwissenschaft und Kulturanthropologie						
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester			
	M.A. Transkulturelle Studien/ Kulturanthropologie		Pflicht	3.-4.			
Lernziele	<p>Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eigene Fragestellungen im Rahmen einer umfangreicher empirischen Forschung oder Theoriearbeit in der Größenordnung einer Masterarbeit selbstständig zu erarbeiten.</li> <li>- kulturanthropologische Methoden und Theorien für die eigene Arbeit nutzbar zu machen</li> <li>- ein eigenes Forschungsprojekt in der Größenordnung einer Masterarbeit umzusetzen.</li> </ul>						
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Projekt- und Zeitmanagement</li> <li>- Entscheidungskompetenz</li> <li>- Teamfähigkeit</li> <li>- Erwerb von konzeptionellen und praktischen Kompetenzen</li> </ul>						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Theoretische und methodische Vorbereitung sowie praktische Durchführung eines Forschungsvorhabens unter Anleitung einer Dozentin, eines Dozenten, welches zur M.A.-Arbeit führt</li> <li>- Thematische und lokal-räumliche Spezialisierung der eigenen Forschungsinteressen</li> <li>- Reflexion der eigenen Forschungsarbeit.</li> </ul>						
Teilnahme- voraussetzungen	<p>Nachzuweisen: keine</p> <p>Empfohlen:</p> <p>561107000: Kulturelle Repräsentationen, Praktiken, Objektivationen</p> <p>561107100: Methoden und Theorien der Kulturanthropologien</p> <p>561107200: Dynamiken kultureller Räume (Projektstudium)</p>						
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]		
	S	Vorbereitung eines Forschungs- vorhabens	30	2	80h		
	K	(Forschungs-) Projekt- präsentation	30	2	80h		

Prüfungen	Prüfungsform(en)	
	Keine	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	<p>Studienleistung(en)</p> <p>S: Erarbeiten und Vorstellen eines Exposés und eines Arbeits- und Zeitplanes für die Masterarbeit, Online-Diskussionsbeiträge, zwei Impulsreferate K: Vorstellung des eigenen Forschungsprojektes, finale Erarbeitung eines Exposés, Online-Diskussionsbeiträge</p>	<p>70h</p> <p>70h</p>
Sonstiges	Fortschrittskontrolle durch Betreuung der Studierenden durch den oder die Dozent/in (gemeinsame Identifizierung von Studienproblemen und Erarbeitung von Lösungen).	$\Sigma$ Workload 300h

## **2. Module des Wahlpflichtbereiches**

## 2.1 Globale Dynamiken in lokalen Kontexten

<b>Globale Dynamiken in lokalen Kontexten</b>				 UNIVERSITÄT BONN			
Modulnummer 561107500	Workload 300h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1 Semester	Turnus SS			
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Ove Sutter						
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Archäologie und Kulturanthropologie Abteilung Empirische Kulturwissenschaft und Kulturanthropologie						
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester			
	M.A. Transkulturelle Studien/ Kulturanthropologie		Wahlpflichtbereich Profil 1 & Studium ohne Profil	1.-4.			
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Klassische Archäologie		Wahlpflichtbereich	1.-4.			
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Wahlpflichtbereich	1.-4.			
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Christliche Archäologie		Wahlpflichtbereich	1.-4.			
Lernziele	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Ägyptologie						
	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage - die Vielschichtigkeit von lokalen alltagskulturellen Ausprägungen und Performanzen translokaler, globaler, sozialer, politischer, ökonomischer und kultureller Dynamiken, Beziehungen und Austauschprozesse zu verstehen und zu erschließen.						
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachkompetenz: Präsentation und Diskussion fachspezifischer Forschungsfelder, -fragen und Thesen.</li> <li>- Methodenkompetenz: Präsentations- und Vermittlungstechniken; Quellenkritik; Lesen und Verstehen wissenschaftlicher Texte.</li> <li>- Sozial- und Selbstkompetenz: Team- Arbeit; Kommunikationskompetenz; Kooperationsfähigkeit; zielorientiertes Arbeiten.</li> </ul>						
Inhalte	- Lokale alltagskulturelle Auswirkungen und Umsetzungen politischer und sozioökonomischer Dynamiken (u.a. über Folklorismus, Cultural Heritage, Invention of Tradition, Zivilgesellschaftliches Engagement und Partizipation, Digitalisierung).						
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen keine						
Veranstaltungen	Lehrform	Thema		Gruppengröße	SWS		
	Ü 1 mit E*	Vielschichtigkeit von lokalen alltagskulturellen Ausprägungen und Performanzen		60	2		
					50h		

	Ü 2 mit E*	Vielschichtigkeit von lokalen alltagskulturellen Ausprägungen und Performanzen	60	2	50h
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Ü1 o. Ü2: Hausarbeit (15-25 Seiten) (60%) Ü1: Präsentation (max. 25 Minuten) (20%) Ü2: Präsentation (max. 25 Minuten) (20%)			100h	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)			25h	
	Ü 1: Sitzungsmoderation/Diskussionsleitung, Online- Diskussionsbeiträge, Sitzungsprotokolle/Lektürenotizen, Beobachtungsprotokolle (E) Ü 2: Sitzungsmoderation/Diskussionsleitung, Online- Diskussionsbeiträge, Sitzungsprotokolle/Lektürenotizen, Beobachtungsprotokolle (E)			25h	
Sonstiges	*Für die Exkursionen besteht jeweils Anwesenheitspflicht. Gemäß § 64 Absatz 2a Hochschulgesetz NRW darf eine verpflichtende Teilnahme der Studierenden an Lehrveranstaltungen dann geregelt werden, wenn es sich bei der Lehrveranstaltung um eine Exkursion, einen Sprachkurs, ein Praktikum oder eine praktische Übung handelt.			Σ Workload 300h	

## 2.2 Kulturelles Erbe und Museum in transregionaler Perspektive (Niederlande/Rheinland)

<b>Kulturelles Erbe und Museum in transregionaler Perspektive (Niederlande/Rheinland)</b>				 <b>UNIVERSITÄT BONN</b>
Modulnummer 561108800	Workload 300h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1 Semester	Turnus WS-SS
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Ove Sutter			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Archäologie und Kulturanthropologie Abteilung Empirische Kulturwissenschaft und Kulturanthropologie			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/Wahlpflichtbereich	Studiensemester
	M.A. Transkulturelle Studien/ Kulturanthropologie		Wahlpflichtbereich : Profil 1, Profil 2 & Studium ohne Profil	1.-4.
	Ergänzungsbereich Museumsstudien: M.A. Anthropology of the Americas M.A. Archäologische Wissenschaften M.A. Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich) M.A. Geschichte M.A. Germanistik M.A. Provenienzforschung und Geschichte des Sammelns M.Sc. Paläontologie M.Sc. Geologie M.Sc. OEP Biology		Wahlpflicht	1.-4.
Lernziele	<p>Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgabenbereiche und Möglichkeiten der musealen Arbeit einzuordnen und diese über Wissenskommunikation und Wissenstransfer zwischen universitären und außeruniversitären Wissenschaften anzuwenden.</li> <li>- Methoden, Theorien und (historische) Bedingungen von Museen und Sammlungen eigenständig zu verknüpfen und im Kontext des jeweiligen Themas der Lehrveranstaltungen und Exkursionen zu analysieren.</li> <li>- Prozesse der Prädikatisierung Kulturellen Erbes in ihren politischen, wirtschaftlichen und sozialen Dynamiken sowie ihren alltagsweltlichen Auswirkungen und Aushandlungen zu verstehen und zu analysieren.</li> <li>- die Vielschichtigkeit von Regionen in ihren komplexen lokalen Systemen und ihrer kulturellen Diversität vor dem Hintergrund überregionaler, translokaler und globaler Vernetzungen zu verstehen und zu erschließen.</li> </ul>			
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachkompetenz: Präsentation und Diskussion fachspezifischer Forschungsfelder, -fragen und Thesen; Internationalisierung.</li> <li>- Methodenkompetenz: Präsentations- und Vermittlungstechniken; Quellenkritik; Lesen und Verstehen wissenschaftlicher Texte.</li> <li>- Sozial- und Selbstkompetenz: Team-Arbeit; Kommunikationskompetenz; Kooperationsfähigkeit; zielorientiertes Arbeiten.</li> </ul>			

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Beschäftigung mit den Aufgabenbereichen und Möglichkeiten der musealen Arbeit.</li> <li>- die Erörterung der theoretischen, methodischen, historischen und gegenwartsbezogenen und/oder praktischen Bezüge zum Thema Museum, Sammlungen und materieller Kultur.</li> <li>- die Auseinandersetzung mit den Bereichen der Museumsstudien, der Cultural Heritage Studies und der Kulturanthropologie in transregional vergleichender Perspektive auf soziokulturelle Verbindungen und Austauschprozesse zwischen den Niederlanden und dem Rheinland.</li> <li>- Kooperation zwischen der universitären Kulturanthropologie, Universität Bonn, und den kulturanthropologisch-volkskundlichen Forschungsinstitutionen des Landschaftsverbandes Rheinland und dem Meertens-Institut der Königlich Niederländischen Akademie der Wissenschaften.</li> </ul>				
Teilnahme-voraussetzungen	<p>Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine</p>				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Ü 1 mit E*		60	2	70h
	Ü 2 mit E*		60	2	70h
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Ü1 o. Ü2: Hausarbeit (15-20 Seiten)				
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Ü 1: Sitzungsmoderation/Diskussionsleitung, Sitzungsprotokolle, Lektürenotizen, Beobachtungsprotokolle (E)				
	Ü 2: Sitzungsmoderation/Diskussionsleitung, Sitzungsprotokolle, Lektürenotizen, Beobachtungsprotokolle (E)				
Sonstiges	<p>*Für die Exkursionen besteht jeweils Anwesenheitspflicht. Gemäß § 64 Absatz 2a Hochschulgesetz NRW darf eine verpflichtende Teilnahme der Studierenden an Lehrveranstaltungen dann geregelt werden, wenn es sich bei der Lehrveranstaltung um eine Exkursion, einen Sprachkurs, ein Praktikum oder eine praktische Übung handelt.</p>				

## 2.3 Fachpraxis Praktikum

<b>Fachpraxis Praktikum</b>				 UNIVERSITÄT BONN			
Modulnummer 561107600	Workload 300h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1-2 Semester	Turnus WS/SS			
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Ove Sutter						
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Archäologie und Kulturanthropologie Abteilung Empirische Kulturwissenschaft und Kulturanthropologie						
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester			
	M.A. Transkulturelle Studien/ Kulturanthropologie		Wahlpflichtbereich Profil 1, Profil 2 & Studium ohne Profil	1.-4.			
Lernziele	<p>Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einblicke in mögliche Berufsfelder erlangt, die einen Bezug zur kulturanthropologisch/volkskundlichen Forschung haben.</li> <li>- sich ein Bewusstsein über die Möglichkeiten späterer beruflicher Arbeitsfelder sowie eigene berufliche Interessen und Perspektiven verschafft.</li> <li>Schließlich sind die Studierenden in der Lage, kulturanthropologische Tätigkeiten zu reflektieren.</li> </ul>						
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erprobung und Anwendung des im Studium erworbenen Wissens</li> <li>- Projekt- und Zeitmanagement in möglichen Berufsfeldern</li> <li>- Erfahrungen in der selbstständigen Bearbeitung einer definierten Aufgabenstellung, über einen längeren Zeitraum hinweg, in einem bestimmten, individuell gewählten Berufsfeld.</li> </ul>						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Praxisnahe, berufs- bzw. forschungsvorbereitende Mitarbeit in einem relevanten Arbeitsfeld</li> <li>- Einführung in Arbeitsweisen und Organisationsweisen verschiedener Arbeitsfelder wie Museen (z.B. archäologisch-ethnologische Sammlung (BASA der Abt. für Altamerikanistik, Rheinisches Landesmuseum, Freilichtmuseum Kommern)), Medien- und Verlagswesen, Forschungsprojekte, Wissenschafts- und Kulturmanagement</li> <li>- Auseinandersetzung mit wissenschaftsethischen Fragen.</li> </ul>						
Teilnahme- voraussetzungen	<p>Nachzuweisen: keine</p> <p>Empfohlen: keine</p>						
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]		
	P	Einblick in mögliche Berufsfelder und Vermittlung beruflicher Schlüssel- qualifikationen	-	-	240h		
Prüfungen	Prüfungsform(en)						
	Keine						

Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)	
	Einreichen einer Praktikumsbescheinigung, Praktikumsbericht*	60h
Sonstiges	*Der anzufertigende Praktikumsbericht soll 12 bis 15 Seiten umfassen. Neben den klassischen deskriptiv-berichtenden Elementen muss der Bericht auch einen wissenschaftlichen Analyse- und Reflexionsteil beinhalten (s. Praktikumsleitfaden auf der Abteilungswebseite).	$\Sigma$ Workload 300h



## 2.4 Kulturgeographische Zugänge zu Umwelt und Natur

<b>Modul:</b> Kulturgeographische Zugänge zu Umwelt und Natur Modulnr./-code: 561110000		 <b>UNIVERSITÄT BONN</b>				
<b>1. Inhalte und Qualifikationsziele</b>						
Inhalte		<p>Vorlesung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung zu den Studienrichtungen Entwicklung &amp; Globalisierung und Governance &amp; Raum</li> <li>• Kennenlernen aktueller Forschungsfragen des Faches.</li> </ul> <p>Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung von Forschungsthemen der Kulturgeographie, insbesondere zur Beziehung zwischen geographischen Imaginationen, raumbezogener kultureller Praxis und Umwelt</li> <li>• Fragestellungen, Begriffe und Erklärungsansätze des fachdisziplinären Spektrums</li> <li>• Schnittstelle zu Humangeographie und Umweltwissenschaften</li> </ul>				
Qualifikationsziele		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Differenziertes Verständnis der Konzepte, Fragestellungen und Erklärungsansätze der Kulturgeographie.</li> <li>• Fähigkeit zur Reflexion und Bewertung geographischer Forschungsfragen, insbesondere in der Kulturgeographie.</li> <li>• Fähigkeit zur Einordnung kulturgeographischer Sachverhalte in gesellschaftliche Entwicklungen.</li> <li>• • Fähigkeit zur konstruktiven Anwendung theoretischer Inhalte auf – selbst gewählte oder vorgegebene – Themenfelder.</li> <li>• Verbindungen zu Nachbardisziplinen und geographische Zugangsweisen.</li> </ul>				
<b>2. Lehr- und Lernformen</b>						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	V	Studienrichtungen der Humangeographie	dt. oder en.	60	2	120
	S	Forschungsthemen der Kulturgeographie	dt. oder en.	20	2	180
<b>3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>						
Verpflichtend nachzuweisen	Keine					
empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Differenzierung zwischen analytischen und normativen Dimensionen.</li> <li>• Akzeptanz der begrenzten Erfassbarkeit von Komplexität.</li> <li>• Erkennen der historischen Bedingtheit und Durchlässigkeit fachlicher Grenzen.</li> <li>• Fähigkeit und Bereitschaft zur Reflexion von Erfahrungen und Kenntnissen im Fach Geographie.</li> </ul>					
<b>4. Verwendbarkeit des Moduls</b>						

	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
	M.A. Transkulturelle Studien/Kulturanthropologie	Wahlpflicht: Profil 1 & Studium ohne Profil	1 bis 3	
<b>5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>		<b>6. ECTS-LP</b>		
Studienleistung(en)	keine		10	
Prüfungen und Prüfungssprache	Vorlesung: Klausur (dt. oder en.) : 40% Seminar: Präsentation (30%) und Hausarbeit (70%), Präsentation und Hausarbeit müssen bestanden sein (dt. oder en.): 60%			
7. Häufigkeit	8. Arbeitsaufwand	9. Dauer		
Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	<b>300 h, davon 60 h Präsenzzeit, 240 h Selbstlernzeit</b>	<b>1-2 Semester</b>	
<b>Modulorganisation</b>				
Lehrende(r)	Geographie, Dozent*innen der Humangeographie			
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. K. Hörschelmann			
Anbietende Organisationseinheit	Geographie			
<b>Sonstiges</b>				
(z. B. Literaturliste)	Die Vorlesung wird nur im Wintersemester angeboten, das Seminar zu Forschungsthemen der Kulturgeographie kann im WS oder SoSe belegt werden.			





## 2.5 Mastermodul: Rheinische Sprachforschung

<b>Mastermodul: Rheinische Sprachforschung</b>				 UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 535111300	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS/SS
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Claudia Wich-Reif			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester
	M.A. Transkulturelle Studien/Kulturanthropologie		Wahlpflichtbereich: Profil 1 & Studium ohne Profil	1.-4.
Lernziele	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sollen die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– anhand der Behandlung zentraler Gegenstände der Sozio-, Varietäten- und Areallinguistik wissenschaftliche Diskurse kritisch verfolgen können</li> <li>– eine gereifte Urteilskompetenz erlangt haben, um selbstständig weitere wissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und methodisch angemessen bearbeiten zu können.</li> </ul>			
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– argumentative Diskussionsführung im Schriftlichen und Mündlichen</li> <li>– Sensibilität für diatopische, diaphasische und diastratische Variation</li> <li>– kritisches Urteils- und Reflexionsvermögen; übergreifende Zusammenhangsstiftung</li> <li>– Aufbereitung und Präsentation von Arbeitsergebnissen.</li> </ul>			
Inhalte	Theoretische, methodische und anwendungsbezogene Kenntnisse der Sprachvariation werden in Auseinandersetzung mit der neueren Forschung und unter Berücksichtigung interdisziplinärer Gesichtspunkte vermittelt und erprobt und dienen nach Möglichkeit zu Ansatzpunkten eigener kleinerer Forschungsprojekte.			
Teilnahme- voraussetzungen	<p>Nachzuweisen: keine</p> <p>Empfohlen: keine</p>			
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS
	V/PI S		30	2 2
Prüfungen	Prüfungsform(en)			
	Hausarbeit			
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)			
	schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehausarbeit, Mitarbeit in ExpertInnengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation			
Sonstiges	Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.			



## 2.6 Soziale Räume, kulturelle Praktiken und Figurationen

<b>Soziale Räume, kulturelle Praktiken und Figurationen</b>				 UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer: 555103400	Workload 300h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Ingo Stöckmann			
Anbietendes Institut	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Neuere deutsche Literaturwissenschaft)			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester
	Master Germanistik		<u>Profil NDL:</u> Pflichtbereich <u>Profile Mediävistik und Linguistik:</u>	1. - 3.
	Master Komparatistik Master Skandinavistik Master German and Comparative Literature Master Deutsch-Italienische Studien Master Deutsch-Französische Studien		Wahlpflichtbereich 1 Wahlpflichtbereich Wahlpflichtbereich Wahlpflichtbereich 1: Germanistik Wahlpflichtbereich Wahlpflichtbereich	
Lernziele	M.A. Transkulturelle Studien/Kulturanthropologie		Wahlpflichtbereich Profil 1 & Studium ohne Profil	1. - 4.
	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none"><li>– die gesellschaftlichen Implikationen kultureller Figuration einzuschätzen und zu bewerten</li><li>– Formen und Funktionen kultureller Praktiken zu analysieren;</li><li>– Formprozesse in Literatur und Medien zu erkennen und zu problematisieren.</li></ul>			
Schlüssel-kompetenzen	– Vertiefung argumentativer und analytischer Verfahren in mündlicher und schriftlicher Darstellung auf akademischem Fortgeschrittenenniveau			
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"><li>– Untersuchung sozialer Räume im Hinblick auf kulturelle Praktiken und ihre Formgebungsverfahren in historischer und systematischer Perspektive („Poetics of Culture“)</li><li>– Beziehung zwischen literarischen Texten und ihren historischen, sozialen und kulturellen Kontexten sowie deren Reflexion in theoretisch angemessener Form</li></ul>			
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine			

Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	V/PI S1		120 30	2 2	56 107
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				160
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	<b>V/PI:</b> Protokoll, Kurzessay oder schriftlicher Test <b>S1:</b> Schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Excerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehausarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				4 8
Sonstiges					$\Sigma$ Workload 300

### **3. Weitere Leistungen und Module**

### 3.1 Masterarbeit

<b>Masterarbeit</b>				 <b>UNIVERSITÄT BONN</b>			
Modulnummer	Workload 900h	Umfang (LP) 30	Dauer (Semester) 6 Monate	Turnus WS-SS			
Modulbeauftragter	Prüfungsausschussvorsitzende*r						
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Archäologie und Kulturanthropologie Abteilung Empirische Kulturwissenschaft und Kulturanthropologie						
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester			
	M.A. Transkulturelle Studien/ Kulturanthropologie		Pflicht	3.-4.			
Lernziele	Die Masterarbeit bildet den Abschluss des Masterstudiums. Ziel der Masterarbeit ist es, die Fähigkeit zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten nachzuweisen.						
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachkompetenz: Eigenständige Durchführung eines empirischen Projekts; Diskussion, Analyse und Verschriftlung der eigenen Forschung, Forschungsfragen und Thesen; Formulierung und Präsentation wissenschaftlich fundierter Ergebnisse.</li> <li>- Methodenkompetenz: Schreib- und Vermittlungstechniken.</li> <li>- Sozial- und Selbstkompetenz: Kommunikationskompetenz; Kooperationsfähigkeit; zielorientiertes Arbeiten.</li> </ul>						
Inhalte	Ausgehend von der eigenständigen Themenfindung und einem theoretisch und methodologisch zu positionierenden Erkenntnisinteresse umfasst die Masterarbeit die Entwicklung einer eigenen Fragestellung, die Erarbeitung und Begründung des Forschungsdesigns, die Erhebung von Daten und Materialien, die Reflexion der Vorgehensweise sowie die Aufbereitung und Darstellung der Ergebnisse. Es wird empfohlen, das Thema der Masterarbeit aus dem Modul Forschungswerkstatt zu entwickeln. Die Masterarbeit soll 60-80 Seiten umfassen.						
Teilnahme- voraussetzungen	60 LP						
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]		
	-	-	-	-	-		
Prüfungen	Prüfungsform(en)						
	Masterarbeit				900h		
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)						
Sonstiges	Die Prüfungsordnung und die Hinweise und Handreichungen des Prüfungsbüros zur Abfassung der Arbeit sind zu beachten.				Σ Workload 900h		